Neuapostolische Kirche
Schweiz

Trauerfeier von Leonie Weber

26.10.2025

«Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?» Dieses Psalmwort legte Evangelist i.R. B. Pauli dem Gottesdienst zu Grunde. Es ist Trauer vorhanden, aber auch eine grosse Freude und Dankbarkeit.



Leonie Weber war die älteste Glaubensschwester in der Schweiz. Im hohen Alter von 104 Jahren ist sie am 16. Oktober 2025 heimgegangen. Ein mit Mühe, Arbeit, Sorge und Liebe für die Nächsten geprägtes Leben ist zu Ende gegangen. Dankbarkeit und Zufriedenheit waren ihr Lebensmotto bis ins höchste Alter.

In Thun geboren, führte sie ihre Lebensstationen nach St.Gallen, Burgdorf und Hünibach. Sie hat gearbeitet, war immer für die Familie da und auch in der Kirche war sie aktiv im Gemeindeleben tätig.

Nach dem Vorlesen des Lebenslaufes sang der Chor das Lied: « ...eines besteht, was du liebend getan.» Man kann nicht alles aufzählen, was Leonie in ihrem Leben Gutes getan hat.

Im Zirkular habe die Angehörigen geschrieben: «Ihr Leben war Arbeit, Güte und Fürsorge». Dank ihrer Tochter durfte Leonie einen sorglosen Lebensabend bis zu ihrem letzten Atemzug in ihren eigenen vier Wänden verbringen. Wir verlieren in Leonie eine tief gläubige Glaubensschwester. Wer immer mit ihr in Kontakt kam, war berührt von ihrem fröhlichen und dankbaren Wesen.

«Bist du bei mir, geh' ich mit Freuden zum Sterben und zu meiner Ruh'».

Der Grabchor und die musikalischen Beiträge rundeten die Trauerfeier würdig ab.

Fotos/Bericht/Bearbeitung: Brigitte Landmesser








